

Weihnachtskalender des Lionsclub BergKamen: Gewinnnummern gezogen

Unter notarieller Aufsicht wurden jetzt die Gewinnnummern für den diesjährigen Lions-Weihnachtskalender gezogen. Zur Freude der Lions ist die zehnte Auflage dieses inzwischen im heimischen Raum bekannten und beliebten Kalenders fast ausverkauft.



Merja Braese mit den BergKamener Lions.

Die Glücksfee Merja Braese (11) hatte reichlich zu tun, sie musste 240 mal in die Lostrommel greifen. Jetzt stehen die Gewinnnummern fest. Sie werden ab dem ersten Dezember in den heimischen Zeitungen und auf der Homepage www.weskamp-partner.de zu lesen sein.

Zu den 240 attraktiven Gewinnen zählen Einkaufs- und Warengutscheine bis zu 300 Euro und wertvolle Sachpreise. Der Hauptpreis am 24. Dezember ist ein Reisegutschein im Wert von 1000 Euro.

Doch nicht nur die Gewinner werden sich freuen. Da die Herstellungskosten des Kalenders und sämtliche Preise von Spendern und Sponsoren finanziert wurden, ist gewährleistet, dass der gesamte Erlös der Aktion Projekten für Kinder und Jugendliche in Bergkamen und Kamen zukommt.

Jedes Jahr ein neues Feuerwehr-Fahrzeug

Die Löschgruppe Rünthe lädt am 28. November zur traditionellen Glühweinparty ein. Das Warmgetränk wird den Feuerwehrleuten des Stadtteils diesmal besonders gut schmecken, denn der Umzug ins neue Gerätehaus an der Martin-Luther-Straße steht kurz bevor.



Grund ein bisschen zu feiern haben auch die übrigen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen. Wegen der Kosten für den Neubau in Rünthe hat die Wehr im Gegenzug auf den Kauf und auf die Indienststellung großer Einsatzfahrzeuge verzichtet. Damit ist nun 2016 Schluss. 310.000 Euro hat Kämmerer Holger Lachmann für diesen Zweck in seinen Investitionsplan hineingeschrieben. 2017 soll es sogar etwas mehr sein, nämlich 370.000 Euro.

Doch die Feuerwehr bekommt noch mehr. Denn nach den bisherigen Planungen zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsgesetzes sollen laut Lachmann von den 5, Mio. Euro an Bundesmittel 450.000 Euro in die energetische Sanierung der Feuerwehrgerätehäuser Bergkamen-Mitte und Weddinghofen in 2016 und 2017 gesteckt werden. Die Gebäude erhalten unter anderem neue Fenster, neue Dächer und neue Heizungsanlagen.

Entwurf für den Doppelhaushalt: Grundsteuer bleibt stabil

2016 will die Stadt Bergkamen erstmals seit vielen Jahren in ihrem Haushalt unterm Strich eine „schwarze Zahl“ stehen haben. Das will Kämmerer Holger Lachmann, wie er am Donnerstabend im Stadtrat erklärte, trotz der neuen finanziellen Belastungen, etwa durch die rund 600 hier lebenden Flüchtlinge, erreichen. Anders als manche skeptische Bürger es in den vergangenen Wochen befürchtet haben, wird es auch keine Anhebung der Grundsteuer geben.



Holger Lachmann bei seiner „Jungfernrede“ zur Einbringung seines ersten Haushaltsentwurfs in den Bergkamener Stadtrat

Der Wermutstropfen: Der kräftige Dreh an der Steuerschraube vor gut einem Jahr soll nach der mittelfristigen Finanzplanung bis 2020 nicht zurückgenommen werden – sie wird aber auch nicht angezogen.

Hauptgrund für die „Schwarze Null“ für 2016 sind nicht die Einsparungen innerhalb der Verwaltung. Die Ausgaben liegen mit 127,6 Mio. Euro um 1,3 Mio. höher als die Einnahmen. Ein Plus macht der Kämmerer vor allem bei den Finanzerträgen und den geringeren Aufwendungen für Zinsen. Unterm Strich sollen

215.506 Euro Ende 2016 übrig bleiben.

Eine große Unwägbarkeit sind die Einnahmen aus der Gewerbesteuer. Nach dem Tiefstand in 2014 mit 9,2 Mio. Euro kommen nach bisherigem Stand der Dinge 13,3 Mio. Euro in die Stadtkasse. Mit 13 Mio. Euro rechnet Lachmann dann auch im nächsten Jahr. Doch dass sich solche eine Rechnung leicht in Luft auflösen kann, hat Bergkamen oft genug erlebt. Das finanzielle Hauptproblem der Stadt sei, dass es kaum größere mittelständische Unternehmen gebe. 80 Prozent der Gewerbesteuerzahlungen stammten von wenigen Großbetrieben. Gerät nur ein dieser Großbetriebe ins Trudeln, wirke sich dies auch negativ auf die Gewerbesteuereinnahmen aus, erklärte Lachmann.

Einer der ganz dicken Brocken bei den Ausgaben ist die Kreisumlage. Hier wird Bergkamen 2016 rund 33 Mio. Euro nach Unna überweisen. Der größte Teil dieser Einnahmen wird vom Kreis für die Begleichung der Sozialausgaben benötigt.

Trotz aller Sparbemühungen will die Stadt auch 2016 investieren. 1,6 Mio. Euro sind zum Beispiel für den Kauf von Flächen für ein neues Gewerbegebiet im kommenden Jahr vorgesehen. „Bergkamen hat kaum noch nennenswerte Gewerbeflächen“, betonte Lachmann. Die Ausweisung eines neuen Gewerbegebiets befinde sich aber noch im Suchstadium.

Es war übrigens die erste Haushaltsrede von Holger Lachmann im Bergkamener Stadtrat. Und sie war die mit rund 10 Minuten Redezeit die kürzeste seit Jahrzehnten. Wer sie nachlesen möchte, findet sie hier: [Haushaltsrede DHH 2016](#)

Unfallflucht am Parkfriedhof – Zeugin gesucht

Am vergangenen Samstag kam es zwischen 10.50 und 11.50 Uhr auf dem Parkplatz am Parkfriedhof zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Ein Fiat Punto wurde durch einen roten Daimler Benz beschädigt. In dem roten Fahrzeug befanden sich ein Mann und eine Frau. Der Daimler entfernte sich nach dem Zusammenstoß unerlaubt vom Unfallort. Der Unfall wurde durch eine Zeugin beobachtet. Sie wird gebeten sich bei der Polizei Kamen unter 02307/ 921-5126 oder 921-3220 zu melden.

Kiosk-Einbruch: Polizei fahndet mit Fotos nach den Tätern

Mit Fotos sucht die Polizei nach zwei unbekanntenen Personen, die in der Nacht zum 22. September 2015 in einen Kiosk an der Dortmunder Allee eingebrochen waren. Dabei wurde sie von einer Überwachungskamera gefilmt. Die Polizei fragt nun. Wer kennt die beiden Männer?



Wer kennt die beiden Männer?

In der Nacht zu Dienstag, 22. September, brachen noch unbekannte Täter gegen 01:50 Uhr in einen Kiosk auf der Dortmunder Allee in Kamen ein. Nachdem die Täter erst eine Stahltür und anschließend eine Holztür aufgebrochen hatten, rissen sie Teile der Deckenverkleidung ab, um die Verkabelung

der Videoüberwachungsanlage zu zerstören.

Das hat ihnen jedoch nichts gebracht. Die Kamera erfasste sie. Auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund veröffentlicht die Polizei nun Bilder der beiden Einbrecher.

Auf dem Überwachungsvideo ist erkennbar, dass beide Täter Brechstangen in der Hand halten, als sie den Verkaufsraum des Kiosks betreten. Sie führen Taschenlampen mit und haben augenscheinlich Walkie-Talkies an der Jacke befestigt. Beide Täter tragen für die Jahreszeit ungewöhnlich dicke Jacken, Handschuhe, zudem Kapuzen auf dem Kopf und Tücher vor dem Gesicht. Bei einem Täter ist ein dünner Oberlippenbart erkennbar, bei dem anderen Täter KÖNNTE es sich dem Bewegungsablauf und äußeren Erscheinungsbild nach um eine Frau handeln. Hinweise zu dem abgebildeten Einbrecherduo nimmt die Polizei in Kamen unter 02307/9213220 oder 921-0 entgegen.

Feierstunden zum Volkstrauertag – Bürgermeister ruft zur aktiven Teilnahme auf

Bürgermeister Roland Schäfer lädt alle Bergkamenerinnen und Bergkamener zur Teilnahme an den Feierstunden in den einzelnen Ortsteilen am kommenden Sonntag ein: „Besuchen Sie die Gedenkstunden zum Volkstrauertag. Sie setzen damit ein Zeichen gegen die Kriege und die Gewalt.“

Der Volkstrauertag ist einer der stillen Gedenktage im November. Es ist ein Tag des Innehaltens, der Einkehr und des

Mitfühlers, an dem der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht wird.

In den einzelnen Stadtteilen sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:

Bergkamen-Mitte:

Die Feierstunde findet um 16.00 Uhr in der St. Elisabeth-Kirche, Parkstr. 2 a, statt. Die Gedenkrede hält Pastor Thorsten Neudenberger. An der Feierstunde wird das Bläser-Ensemble der städtischen Musikschule mitwirken. Ortsvorsteher Franz Herdring wird gemeinsam mit den Stadtverordneten und Vereinsvertretern aus Bergkamen-Mitte vor der Feierstunde um 15.30 Uhr am Mahnmal am oberen Teil auf dem Friedhof in Bergkamen-Mitte einen Kranz niederlegen.

Bergkamen-Rünthe:

Die Feierstunde beginnt um 14.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche, Rünther Str. 108. Mitwirkende sind das Bläserensemble der städtischen Musikschule und der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen-Rünthe. Die Gedenkrede hält Pfarrer Reinhard Chudaska.

Im Anschluss an die Feierstunde findet ein Schweigemarsch zum Ehrenmal statt, wo der Ortsvorsteher Klaus Kuhlmann einen Kranz niederlegt. Im Anschluss hält Klaus Kuhlmann noch eine Ansprache.

Bergkamen-Weddinghofen:

Alle Teilnehmer der Feierstunde treffen sich um 10.30 Uhr vor der Barbara Apotheke, Schulstraße 45, und begeben sich im Trauermarsch unter Begleitung des Spielmannszuges Weddinghofen zum Ehrenmal an der Goekenheide. Männer der Freiwilligen Feuerwehr halten für die Zeit der Feierstunde am Mahnmal eine Ehrenwache. Die Gedenkrede hält in diesem Jahr Ortsvorsteher Dirk Haverkamp.

Vor der Feierstunde wird Ortsvorsteher Dirk Haverkamp zusammen mit den Stadtverordneten aus Bergkamen-Weddinghofen am Ehrenmal auf dem Friedhof „Lüttke Holz“ um 10.00 Uhr und anschließend auf dem Russenfriedhof um 10.15 Uhr jeweils einen Kranz niederlegen. An beiden Gedenkstätten halten Männer der Freiwilligen Feuerwehr ebenfalls die Ehrenwache.

Bergkamen-Oberaden:

Um 11.00 Uhr beginnt der Abmarsch vom Feuerwehrgerätehaus Oberaden an der Jahnstraße zur Feierstunde am Mahnmal des Oberadener Friedhofes. Während der Feierstunde wird Ortsvorsteher Michael Jürgens die Kranzniederlegung vornehmen. Die Ansprache hält Pfarrerin Buschmann-Simons. Mitwirkende sind der Posaunenchor der Martin-Luther-Kirche und die Sängervereinigung Oberaden/Beckinghausen.

Bergkamen-Overberge:

Die Feierstunde am Denkmal an der Hansasträße beginnt um 15.00 Uhr. In diesem Jahr ist Bürgermeister Roland Schäfer Gast der Feierstunde. Zur Ausgestaltung der Feierstunde tragen die Schützenvereine, die Soldatenkameradschaft, das Bläsercorps Werne und die Freiwillige Feuerwehr bei. Während der Feierstunde wird Bürgermeister Roland Schäfer zusammen mit Ortsvorsteher Uwe Reichelt am Mahnmal einen Kranz niederlegen.

Bergkamen-Heil:

Die Feierstunde beginnt um 13.30 Uhr an der Ev. Kirche Heil. Bereits um 13.15 Uhr treffen sich die Mitglieder der Vereine vor dem Hof Lippmann an der Dorfstraße. Während der Feierstunde wird die Ortsvorsteherin, Frau Rosemarie Degenhardt, am Mahnmal einen Kranz niederlegen. Die Gedenkrede hält in diesem Jahr Pfarrer Reinhard Chudaska. Mitwirkender ist das Bläserensemble der städtischen Musikschule.

Oberadener Realschüler begeistert vom Milchparkour

Der Milchparkour war zu Gast an der Realschule Oberaden. Die Initiative der Landesvereinigung der Milchwirtschaft in NRW brachte den Fünftklässlern einen gesunden Mix aus Ernährung und Sport bei.



Die Schülerinnen und Schüler erfuhren zunächst einige grundlegende Faktoren gesunder Ernährung, insbesondere im Hinblick auf Milch und Milchprodukte. Im Anschluss hatten sie die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung einen vielseitigen Parkour zu überwinden. Es handelte sich um eine sehr differenzierte Gerätelandschaft, so dass jede Schülerin bzw. jeder Schüler die Möglichkeit hatte, auf seinem eigenen Niveau zu klettern und zu turnen. Die Trendsportart, die auch im schulinternen Lehrplan verankert ist, kam bei den Schülerinnen und Schülern sehr gut an. Sie hatten sichtlich

großen Spaß und genossen das abwechslungsreiche Angebot.

Dieses Angebot passte optimal zu den Profilklassen „Fitte Füchse“, die seit Jahren einen hohen Stellenwert an der RSO genießen. Dort wird die Kombination aus gesunder Ernährung und Bewegung in den Vordergrund gestellt und durch zusätzliche Stunden im Unterricht ganz bewusst vermittelt. Zudem ist unsere Schulküche durch die TU Dortmund als „Gesunde Schulküche“ zertifiziert.

SPD: Wir brauchen mehr preiswerten Wohnraum im Kreis Unna

„Wir brauchen in Zukunft mehr preiswerten Wohnraum im Kreis Unna“, so Brigitte Cziehso für die SPD-Kreistagsfraktion nach dem Lagebericht des Geschäftsführers der kreiseigenen Wohnungsbaugesellschaft UKBS (Unnaer Kreis-Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH) auf der Jahresklausur in Schmallenberg. Grundsätzlich ist die UKBS mit den 2841 Wohnungen sehr gut aufgestellt, dass zeigt auch die hohe Zufriedenheit der Mieter, so Theodor Rieke als Vorsitzender des Aufsichtsrates.

Deutlich wird allerdings, dass jetzt auch im Kreis Unna Wohnungen für Geringverdiener, Alleinerziehende, Wohnungslose und nicht zuletzt Flüchtlinge, die hier Asyl bekommen, fehlen. Bund und Land sind daher gefordert endlich neue Programme im sozialen Wohnungsbau aufzulegen. Und natürlich können und sollten wir auch selbst etwas tun, so die Meinung der Sozialdemokraten. Viel Zeit bleibt allerdings nicht, denn von der Planung bis zur Realisierung braucht es Jahre und die

Wohnungen werden jetzt vermehrt nachgefragt.

Neugierig reagierten die Sozialdemokraten auf das Fröndenberger-Modell im Ortsteil Ardey. Die 26 Wohnungen werden hier mit einem kleinen Zentrum kombiniert, dazu gehören eine Arztpraxis, Apotheke, Pflegedienst, Cafe und Physiotherapie. „Was ist davon auf andere Ortsteile übertragbar, in denen die Infrastruktur in den vergangenen Jahren schwindet, lautete die Frage an den Geschäftsführer der UKBS, Matthias Fischer.

Dieser konnte auch über weitere interessante Projekte der Kreiswohnungsbauer berichten: in Unna das Projekt Mehrgenerationenwohnen in der Weberstraße und der Neubau in Königsborn, in Selm zum Beispiel der Umbau der Schule und in Bergkamen der Bau eines Wohn.- und Geschäftshauses.

Gast auf der Klausur war Dr. Norbert Tschirpke, der das für Deutschland einmalige Projekt Solarhaus vorstellte. Ein Wohnhaus, das sich wirtschaftlich rechnet und seine Energie selbst erzeugt. E-Carsharing gibt es dann als Bonus für die Mieter.

„Hier betritt die UKBS Neuland“, und wir unterstützen sie dabei, fasste Brigitte Cziehso für die Kreistagsfraktion zusammen.

KSB-Seminar: Steuern, Gemeinnützigkeit und Spenden im Sportverein

Sie sind Schatzmeister/in, Kassierer/in oder Geschäftsführer/in in Ihrem Sportverein oder interessiert Sie

das Thema Finanzen und Steuern generell? Dann sollten Sie sich zu diesem Seminar anmelden. Es werden Themen rund um die Finanzen des Sportvereins behandelt. Vom Finanzmanagement über steuerliche Zusammenhänge bis hin zur Buchführung. In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer/innen neben der Vermittlung allgemeiner Grundlagen die Möglichkeit, ihre Fragen und Erfahrungen aktiv einzubringen.

Das Kurz und Gut-Seminar des Kreissportbundes Unna e.V. soll den Führungskräften der Sportvereine im Kreis Unna helfen, sich als ‚Produzenten‘ eines sportlichen Leistungsangebotes zu verstehen und ihr Kostenbewusstsein in diesem Sinne zu wecken bzw. zu verstärken. Es vermittelt Ihnen das Handwerkszeug für den Aufbau einer angemessenen Kosten- und Leistungsrechnung in einem Sportverein. Darüber hinaus wird aufgezeigt, wie auf der Grundlage der oben genannten Berechnung ein Vereinsbeitragssystem aufgebaut werden kann, das einerseits verursachungsgerecht, andererseits aber auch sozial ausgewogen ist.

Die Inhalte des Seminars sind u.a. Übersicht zum Finanzmanagement im Sportverein, Steuerliche Tätigkeitsbereiche, Gemeinnützigkeit, Spendenrecht und Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten.

Am Ende des Tages sollen die Teilnehmer/innen über ein solides Grundlagenwissen insbesondere im Bereich der Gemeinnützigkeit und im Vereinssteuerrecht haben. Durch die Bearbeitung von Anwendungsaufgaben oder Fallbeispielen in kleinen Workshops werden schon während des Seminars konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für die Vereinspraxis eröffnet.

Das Seminar findet am 23. November, 18:00 bis 22:00 Uhr in den Räumen des Kreissportbundes Unna e.V. statt. Die Anmeldung erfolgt online über die Internetseite des KSB Unna (www.ksb-unna.de/Qualifizierung/KurzundGut-Seminare) oder per Mail an servicebuero@ksb-unna.de. Der Kostenbeitrag in Höhe von 15,00 Euro wird vor Ort entrichtet.

Shopping mit geklauten EC-Karten – Polizei fahndet nach zwei unbekanntem Frauen

Zwei unbekanntem Frauen haben in diesem Jahr in über 60 Fällen mit zwei gestohlenen EC-Karten Waren gekauft. Die Polizei Dortmund sucht nun mit einem Lichtbild nach den Tatverdächtigen.



Wer kennt diese Frauen?

Den Diebstahl der Karten hatte eine 42-jährige Frau aus Castrop-Rauxel am 10. Dezember 2014 bei der Polizei gemeldet. Sie war in einer Grundschule in Dortmund-Bövinghausen und hatte in einem der Räume ihre Handtasche abgestellt. In dieser befand sich auch die Geldbörse. Als sie in den Raum zurückkam, bemerkte sie den Diebstahl des Portemonnaies.

Eine Überwachungskamera fing die Tatverdächtigen am 30. Januar 2015 in der Borussiastraße ein. Auch in diesem Fall nutzen die beiden unbekanntem Frauen die gestohlenen EC-Karten zum Einkauf in einem Warenhaus. Mit einem Bild dieser Kamera sucht die Polizei nun Hinweise auf ihre Identität.

Kennen Sie die Frauen? Dann melden Sie sich bitte bei der Kriminalwache der Dortmunder Polizei unter Tel.: 0231-132-7441.

Aqua-Kino Animationsprogramm Hallenbad Bergkamen

**mit
im**

Am Samstag, den 14. November, laden die GSW im Hallenbad in Bergkamen von 13:30 bis 17:30 Uhr wieder zum beliebten Aqua-Kino ein. Alle kleinen und großen Wasserfreunde können sich auf ein buntes Animationsprogramm mit jeder Menge Spaß und Action freuen. Und das alles zum normalen Eintrittspreis.

Gegen 15:00 Uhr wird dann ein aktueller Überraschungsfilm diesen besonderen Hallenbadtag abrunden. Und darüber hinaus bekommen im Rahmen des zwanzigjährigen Geburtstags der GSW alle Gäste eine kleine Überraschung.

Alle Infos rund um die Freizeiteinrichtungen der GSW sind auch im Internet unter www.gsw-freizeit.de erhältlich.